

der ab. Sie kehren ein auf dem grossen Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann Wwe. Die Güter für dieselben werden durch die Litzenerbrüder Hans Hinr. Dölling, Herrlichkeit no 37, und Franz Heiner. Ernst, gr. Neumarkt no 8, befördert.

Der Uetersener Fuhrmann Joach. Gehreck kommt Montags, Donnerstags und Sonnabends an, fährt an denselben Tagen, um 2 Uhr, wieder ab, und kehrt ein auf dem grossen Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann Wwe. Die Güter werden durch den Litzenerbrüder Wilh. Meyer befördert.

Der Uetersener Fuhrmann Diedr. Timm kehrt ein auf den Kohlhöfen no 16, im Holsteinischen Hause, bei Joh. Schradieck. Er kommt jeden Montag und Donnerstags, Morgens 9 Uhr, an, und geht Mittags 12 Uhr wieder ab. Jeden Dienstag und Freitag, Nachmittags, kommt er um 4 Uhr an, und fährt Mittwochen und Sonnabend, Mittags um 12 Uhr wieder ab.

#### Verzeichniss der hiesigen Litzenerbrüder.

Die Holsteinischen Litzenerbrüder, namentlich auf Kiel, Rendsburg, Schleswig, Flensburg, Lütjenburg, Ploen u. s. w., wie auch durch ganz Jütland, heissen: Joh. Ludw. Kühn, Steinstr. no 83; Joh. Marc. Friedr. Brandt, Steinstr. no 88, und Ant. Amus, Steinstr. no 83; ihre tägliche Zusammenkunft halten sie bei vorbenanntem Hrn. Brandt.

Die beeidigten Lübecker Litzenerbrüder heissen: Jacob Ant. Oelreich, Pferdemarkt no 69; Joh. Friedr. Christoph Oehrens, St. Georg, Brennerstr. no 52a; Franz Matthias Bruhas, am Berge no 22; Pet. Wilh. Drewes, Spitalerstr. no 32; Friedr. Adolph Weygaard, St. Georg, am Wall bei No. 4, no 27, nahe dem Lübecker Thor; Joh. Niclas Waracke, vor dem Lübecker Thor, Waudebecker Fussteig, erste Abtheilung, no 293; J. E. Grimm, Pferdemarkt no 69. Ihr Comptoir ist auf dem Pferdemarkt no 69, in der Traube.

Die Pommerschen Litzenerbrüder heissen: Johann Ludw. Kühn, Steinstrasse no 83, und Franz Nic. Bruhas, Steinstrasse no 83.

Kühn et Comp. übernehmen Frachtgüter nach ganz Deutschland, namentlich und besonders nach Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Breslau, Königsberg; ferner nach Hannover, Braunschweig, Leipzig, Dresden, Prag, Wien, auch nach Kassel, Frankfurt am Main etc., nach welchen Hauptstädten bei ihnen täglich Gelegenheit ist. Ihr Comptoir ist in der Steinstrasse no 83.

Die Holsteinischen Litzenerbrüder heissen: Hans Hinr. Dölling, wohnhaft Herrlichkeit no 37, und Franz Heiner. Ernst, wohnhaft gr. Neumarkt no 8. Sie befördern Güter auf Lütjenburg, Kiel, Preetz, Schleswig, Flensburg, Apenrade, Christiansfeld, Hadersleben, Colding und Jütland, und halten täglich Zusammenkunft bei Joh. Pet. Jagemann Wwe., auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross.

G. E. Hintz et Comp., Comptoir in der Steinstrasse no 57 und bei den Mühren no 41, befördern Frachtgüter nach ganz Deutschland, namentlich nach ganz Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Pommern, Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Breslau und Königsberg mit directer Fuhr; ferner nach Wien, Prag, Brünn, Preensburg; Zittau, Dresden, Chemnitz, Leipzig; Braunschweig, Hannover, Kassel, Frankfurt am Main und Bremen etc. etc., wohin fast täglich Gelegenheit ist.

Wilh. Sötbeer, Güterbestätter, Verladung von Gütern pr. Axe, nach allen Gegenden Deutschlands mittelst sicherer, prompter und möglichst billiger Gelegenheit. Comptoir bei der Börse, am alten Krahn.

Königl. Hannoverscher und Hamburger Factor zur Verladung der Waaren nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande, wenn die Elbe nicht fahrbar ist.

J. F. Cordes jun., von einem Hochweisen Senate und der Wohlöbl. Commerz Deputation autorisirter Factor zur Verladung der Güter nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande, wozu täglich bei ihm, Gröningerstrasse no 14, Gelegenheit zu finden ist.

Auch ist selbigem von Seiten der königl. Hannov. Regierung die Leitung der Schifffahrt von und nach Lüneburg übertragen, und sind ihm demnach sämtliche Schiffer gesetzmässig untergeordnet. Alle bei ihm aufgegebenen Güter und von ihm beförderte Ladungen werden bei einem Unglück, welches den Schiffer betroffen, von dem Assuranz-Institute, nach dessen Plan, welcher bei ihm abzufordern ist, ersetzt. Nur im Fall die Güter nicht unter Assuranz gehen sollen, muss solches auf dem Abnahme Zettel ausdrücklich bemerkt werden.

Die Verladungen geschehen in Extra-Jachten in 24 bis 48 Stunden, in ord. Jachten in 2 bis 3 Tagen, und in bedeckten Ladungen in 2 und mehreren Tagen, nach festgesetzter Taxe zu liefern.

#### Verzeichniss der Schiffsgelegenheiten nach der Umgegend.

Allermöher Schiffer kehren ein: bd. Winsenbaum unt. no 6, bei En jeung. Altenländer Schiffer kehren ein: Deichstr. no 1, bei N. F. H. Schultz. Altenwärder Schiffer kehren ein: Deichstr. no 1, bei N. F. H. Schultz. Artlenburger, Bleckeder, Lauenburger und Lübecker Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich ab. Sie kehren ein: am Winsenbaum no 5, bei Kesselhut, woselbst Kaufmannsgüter dahin angenommen und expedirt werden.

Baljer Schiffer kehren ein: auf den Butenkajen unt. no 12, bei Peter Tiedemann's Nachfolger, J. C. Bonatz Wwe.

Bergedorfer Schiffer kommen fast täglich an, gehen auch täglich wieder ab, und kehren ein: Hopfenmarkt unter no 3, bei C. Meyer Wwe.

Billwärder Fahrtenge kommen täglich an und gehen auch täglich wieder zurück. Nach Billwärder bestimmte Sachen kann man Fischerwiede, Ecke vom Messberge, unter no 5, so wie am Messberge no 18, im Billwärderhause, abgeben.

Blankeneser Schiffer kehren ein: Deichstr. no 1, bei N. F. H. Schultz. Bleckeder Schiffer kehren ein: bei Diedr. Aug. Lorenzen, Kehr-wieder unter no 13.

Boitzenburger Schiffer kommen wöchentlich an, und einer wenigstens geht wöchentlich wieder ab. Sie kehren ein: auf dem Kehr-wieder, im Keller unter no 13, bei Diedr. Aug. Lorenzen, und ebendasselbst unter no 10, bei C. Filitz.

Die Brunshüteler Schiffer, Pien und Engelbrecht, kommen Montags oder Dienstags an und fahren am Mittwoch, Morgens früh, wieder ab. Sie kehren ein: bei Zinselmeyer Wwe., Butenkajen unt. no 5.

Die Buxtehuder Schiffer kommen täglich an und einer geht auch täglich wieder ab. Sie kehren ein: im Buxtehuder Fährhause, in der Deichstrasse no 28, bei J. J. Suhr.

Nach und von Cuxhaven geht ein Dampfschiff den grössten Theil des Sommers zwei Mal wöchentlich mit Passagieren ab; die Zeit der Abfahrt variiert, worüber Näheres im Comptoir, Stubenhuk no 33, zu erfragen ist. Im Vorbeifahren werden auch an den Zwischenorten, Blankenese, Brunshausen (Stade), Glückstadt, Bösch und Brunshütel, Passagiere aufgenommen und abgesetzt. Während der Badzeit fah-